



Vorlage Nr.

Az.:

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Heßloch am 13. März 2019

Anmeldung zum Haushalt 2020/2021 (SPD)

Beschluss Nr. 0011

Der Magistrat wird gebeten, für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen die notwendigen Mittel in den Doppelhaushalt 2020/2021 einzustellen.

- 1) Erstellung eines Fuß/Radweges zwischen Heßloch und Kloppenheim entlang der K 658 sowie deren Verbreiterung (**Dez. VI/66**).
- 2) Sanierung des Geländes/Parkplatzes vor dem Bürgerhaus/Turnhalle des TuS Hessloch 1888 e.V. (**Dez. IV/23**).
- 3) Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ausfahrten von Heßloch und Rambach (B455) sowohl für den Autoverkehr als auch für die Nutzer der Bushaltestellen (**Dez. V**).
- 4) Erarbeitung und Umsetzung des Gestaltungsentwurfs für die Ortsmitte (**Dez. IV/61**).
- 5) Schaffung eines neuen Fahr- und Gehweges zwischen Eingang Friedhof und Turnhalle Heßloch (**Dez. VI/66**).
- 6) Wunsch des Ortsbeirates - Beibehaltung des Verteilungsschlüssels und der Höhe der Finanzmittel des Ortsbeirates (**Dez. III**).

Begründungen:

Zu 1) Erstellung eines Fuß/Radweges zwischen Heßloch und Kloppenheim entlang der K 658 sowie deren Verbreiterung

Die Rad- und Fußverbindung zwischen den östlichen Vororten sind in teilweise sehr schlechtem Zustand oder gar nicht vorhanden. Ziel ist, - wie bereits 2015 - eine Verbesserung und Erweiterung des Netzes rund um Heßloch, insbesondere der Verbindung nach Kloppenheim. Hier besteht dringender Bedarf nach einer Neugestaltung eines kombinierten Rad- und Fußgängerweges entlang der K 658, wo wir zunächst um Mittel für ein Planungsverfahren bitten. Somit wird sowohl die Verkehrssicherheit als auch der Naherholungswert gesteigert.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Verbreiterung der K 658 im Bereich zwischen Heßloch und Kloppenheim. Hier hat vor allem der Busverkehr durch die kürzeren Taktzeiten zugenommen. ESWE Verkehr setzt immer mehr Gelenkbusse auf der Linie 24 ein, so dass diese z.Zt. nur im Schrittempo sich passieren können. Ebenfalls muss die Bankette genutzt werden, wenn sich Fahrzeuge begegnen. Jährlich kommt es hier zu notwendigen Aufschüttungen, um die Verkehrssicherheit einigermaßen zu gewährleisten.

Zu 2) Sanierung des Geländes/Parkplatzes vor dem Bürgerhaus/Turnhalle des TuS Hessloch 1888 e.V.

Das städtische Gelände ist in einem ungepflegten Zustand und verwildert immer mehr. Das Liegenschaftsamt als städtischer Verwalter des Platzes, wird gebeten hier eine Sanierung vorzunehmen und den Platz inklusive der Grünstreifen regelmäßig zu pflegen. Der Ortsbeirat bittet um die Sanierung des Parkplatzes durch Aufschüttung einer neuen Auflage und eine grundlegende gärtnerische Pflege des Hanggrundstücks neben der Treppe zum Bürgerhaus/Turnhalle. Gleichzeitig sollte eine klarere Kennzeichnung der Parkplätze erfolgen.

Zu 3) Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ausfahrten von Heßloch und Rambach (B455) sowohl für den Autoverkehr als auch für die Nutzer der Bushaltestellen

Die Situation des Einfädels in den fließenden Verkehr hat sich in den vergangenen Jahren durch die steigende Zahl an PKW sowohl am Vormittag als auch in den Nachmittagsstunden so verschlechtert, dass es teilweise nicht möglich ist auf die gegenüberliegende Spur einzufahren. Es existiert weder eine Einfädelspur noch eine Ampelanlage. Inzwischen ist es hier zu ersten Unfällen gekommen, die polizeilich auch aufgenommen wurden.

Um hier eine Verbesserung zu schaffen, müssen sowohl die Stadt Wiesbaden als Baulastenträger der K 658 und der Straße am Burgacker in Verbindung mit der B 455 (Bundesrepublik Deutschland) im Rahmen einer gesonderten Maßnahme gemäß § 12 Absatz 3a FStrG tätig werden. Gleichzeitig bitten wir um eine entsprechende Anordnung der zuständigen Verkehrsbehörde gemäß § 45 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), damit eine verkehrliche Änderung an der Kreuzung vorgenommen wird.

In diesem Zusammenhang ist ebenfalls dringend die Situation für Fußgänger an der Bushaltestelle Richtung Naurod zu verbessern. Es gibt von der K 658 entlang der B 455 keinen gefestigten Fußweg. Hier muss ein befestigter Weg geschaffen werden.

zu 4) Erarbeitung und Umsetzung des Gestaltungsentwurfs für die Ortsmitte

Eine Arbeitsgruppe hat beim Stadtplanungsamt an einem neuen Entwurf für die Gestaltung der Ortsmitte gearbeitet. Diese Arbeit wurde seitens des Amtes unterbrochen, da man zunächst auf die Änderung eines EU-Gesetzes wartet, wonach man Bushaltestellen in alten Ortskernen unabhängig von EU-Richtlinien ändern darf. Wir bitten um jährliche Überprüfung der Gesetzgebung und bei Änderung um eine zeitnahe Erarbeitung eines Gestaltungsentwurfes. Ziel ist die Aufwertung des dörflichen Charakters des Stadteils Heßloch. Gleichzeitig soll die Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fußgänger beitragen, da einerseits Fahrzeuge in diesem Bereich mit überhöhter Geschwindigkeit fahren und teilweise auch kein Bürgersteig vorhanden ist.

Zu 5) Schaffung eines neuen Fahr- und Gehweges zwischen Eingang Friedhof und Turnhalle Heßloch

Zurzeit existiert hier nur noch ein kleiner Fußweg. Der neue Fahr- und Gehweg kann sowohl der Landwirtschaft, als auch den Anliegern, den Umweg durch die Ortsmitte ersparen. I einem ersten Ortstermin mit dem Fachamt sollten die Möglichkeiten besprochen werden, um dann in ein Planungsverfahren einzusteigen.

zu 6) Wunsch des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat erwartet, dass bei den Haushaltsberatungen sowohl die Höhe als auch der Verteilungsschlüssel über die Verfügungsmittel für die Ortsbeiräte beibehalten wird.

Verteiler:

Dezernat III/20 z.w.V.

Schmidt
Ortsvorsteher